

Maria aus Magdala begegnet dem auferstandenen Jesus

Als Jesus starb, wurde es dunkel und die Erde bebte. Als es Abend geworden war, kam ein reicher Mann. Er hieß Josef von Arimathäa und war ein Freund von Jesus. Er ließ Jesus in das Grab legen und ein großer schwerer Stein wurde davor gerollt.

Am ersten Tag der Woche ging Maria von Magdala, eine Freundin von Jesus, frühmorgens als es noch dunkel war, zum Grab.

Maria sah aber, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Maria stand da und weinte. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern in der Grabhöhle sitzen.

Die Engel sagten zu ihr: „Maria, warum weinst du?“

Maria antwortet ihnen: „Jesus ist weg, ich weiß nicht wohin er gebracht wurde.“

Als sie das gesagt hatte, drehte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war.

Jesus sagte zu ihr: „Frau, warum weinst du? Wen suchst du?“

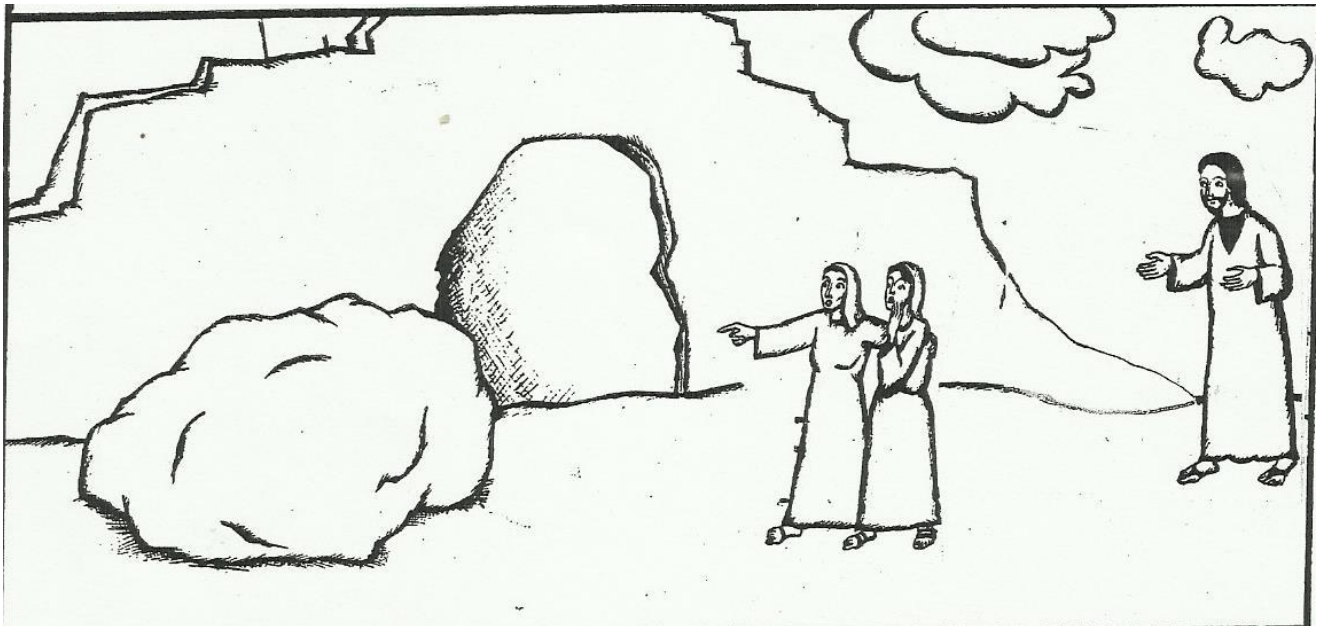
Maria meinte, es sei der Gärtner und sagte zu ihm: „Wenn du ihn weggebracht hast, dann sag mir doch wohin du ihn gelegt hast.“

Jesus sagte zu ihr: „Maria!“ Da wandte sie sich ihm zu und erkannte Jesus.

Jesus aber sagte zu ihr: „Halte mich nicht fest, denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Freunden und sag ihnen, dass ich zu Gott, meinem Vater gehen werde.“

Da lief Maria aus Magdala los und verkündete allen: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.

Da waren die Menschen froh und die Sonne ging wieder in ihrem Leben auf.



- Lies dir die Ostergeschichte gut durch oder lass sie dir vorlesen.
- Unterstreiche im Text was dir besonders wichtig erscheint oder besonders gut gefällt.
- Male das Bild so aus dass man sieht, dass für die Freunde von Jesus die Sonne in ihrem Leben wieder scheint.

Ich wünsche dir und deiner Familie ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Herzliche Grüße

Frau Papp